

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026

NM Wawra & FM Olbrich

Wir setzen mit den Übungen zum Thema „Opfer auf der 7. Reihe“ fort und untersuchen nicht nur das Opfer aus der Eröffnung, sondern auch die Opfermotive im Mittelspiel.

Damit wir die Zusammenhänge nach dem Springeropfer auf f7 besser verstehen, schauen wir uns das einfallsreiche und geschickte Vorgehen der Angreifer an. In den Analysen finden wir grundlegende Bestandteile von Mattbildern und lernen die Mattstrukturen besser zu erkennen.

Wir beschäftigen uns auch mit den Fragen und Kriterien, die geklärt und erfüllt sein müssen, wenn ein Opfer auf f7 erfolgreich abgeschlossen werden kann:

- Die Schwäche auf e6 erkennen
- Ist die Diagonale b3-f7 frei?
- Ist die Diagonale b1-h7 frei?
- Ist die Diagonale h3-e6 frei?
- Wo stehen die Springer?
- Kann ein Turm auf die 3. Reihe ziehen?
- Steht der schwarze Turm auf f8?

Kapitel entsp. Opfermotive

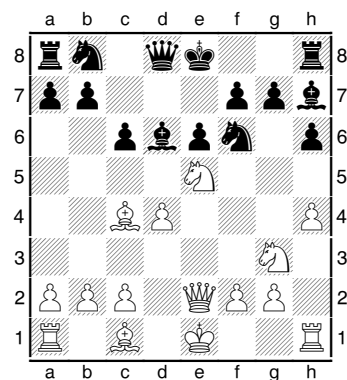
- 1 Der Dameneinschlag auf e6 (1. - 5. Auf.)
2. Mit Lxe6+ (6. - 7. Auf.)
3. Opfer auf f7 nebst Zwischenschach auf f3
 - 3.1. Mit Df3+ (8. Auf.)
 - 3.2. Mit Df3+ (9. Auf.)
 - 3.3. Mit Df3+ (10. Auf.)
 - 3.4. Mit Df3+ nebst Te1+ (11. Auf.)
 - 3.5. Mit Df5+ (12. Auf.)
 - 3.6. Mit ...Da5+ (13. Auf.)
 - 3.7. Mit Sg5+ nebst De6+ (14. Auf.)
 - 3.8. Mit Sg5+ nebst Dh5+ (15. Auf.)
 - 3.9. Mit Sg5+ nebst De2 (16. Auf.)
 - 3.10. Mit Sg5+ nebst Lc4 (17. Auf.)
 - 3.11. Mit Se5+ und dann Dh5 (18. Auf.)
4. Mit Zwischenschach auf ...exf1+ (19. Auf.)
5. Mit Besetzung der e-Linie (20. Auf.)
6. Mit Turmopfer auf e4 (21. Auf.)
7. Mit Zwischentausch auf f3 (22. Auf.)
8. Der weiße Läufer steht auf b3
 - 8.1. Der schwarze Turm steht auf f8 (23. Auf.)
 - 8.2. Der schwarze Turm steht auf f8 (24. Auf.)

9. Das Damenopfer auf e6 (25. Auf.)
10. Mit Zwischenschach auf h5 (26. Auf.)
11. Mit Zwischenschach auf h7 (27. Auf.)
12. Mit Zwischenschach auf h4 (28. Auf.)
13. Schwarz setzt ein Gegenopfer auf f2 (29. Auf.)

1. Opfer auf f7 nebst Dameneinschlag auf e6 1.1. Aus der Caro-Kann-Verteidigung (Klassisches System) B19

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sd2 dxe4 4.Sxe4 Lf5 5.Sg3 Lg6 6.h4 h6 7.Sf3 Sf6 8.Se5 Lh7 9.Lc4 e6 10.De2 Ld6?
Der Partiezug ist ein Fehler. Notwendig war 10...Sd5, mit Ausgleich.

1. Aufgabe 10...Ld6?



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Die ↗ (= Diagonale) b3-d5 ist offen
- Die weiße Dame steht auf der ↗ d1-h5
- Der zweite weiße Springer steht auf g3
- Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

Kann Weiß das Matt erzwingen kann?

Entscheidung:

Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

11.Sxf7!! Kxf7 12.Dxe6+, mit 1:0, wegen 12...Kf8 13.Df7+, mit Keulenmatt oder 12...Kg6 3.Df5+, mit Keulenmatt, so die Partie: Werner Müller (2300) – Violette Jungo, Bad Ragaz (op) 1994.

1.2. Aus der Französische Verteidigung (Rubinstein-Variante) C10

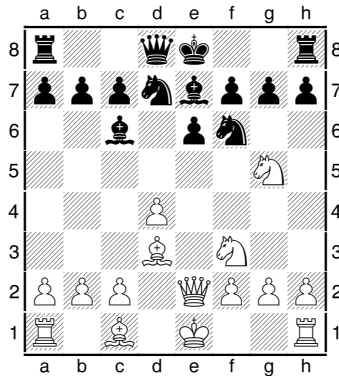
1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 dxe4 4.Sxe4 Ld7 5.Sf3 Lc6

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026
NM Wawra & FM Olbrich

6.Seg5 Le7 7.Ld3 Sd7 8.De2 Sgf6? Einfach 8...Lxg5, mit Ausgleich.

2. Aufgabe 8...Sgf6?



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Die ♗ b3-d5 ist offen
- Die wD steht auf der ♗ d1-h5
- Der zweite wS steht auf f3
- Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

Weiß muss mit dem Zwischentausch auf f3 oder dem Zwischenschach auf b4 rechnen

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

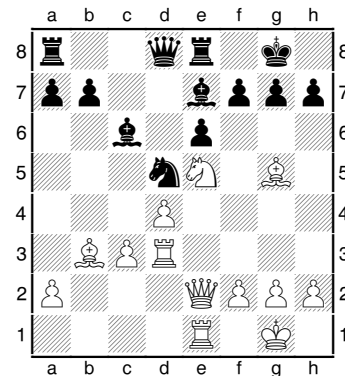
9.Sxf7!! Lb4+? A) 9...Lxf3? 10.Dxe6 Sf8 11.Sxd8 Sxe6 12.Sxe6 Lxg2 13.Tg1 Ld5 14.Sxc7+, mit +-, so die Partie: Gadir Guseinov (2643) - Tianqi Wang (2199), chess.com 2017. B) 9...Kxf7 10.Sg5+ Ke8 11.Sxe6 und jetzt: B1) 11...Db8 12.Sxg7+ Kd8 13.c4 Sf8 14.d5 Ld7 15.0-0 Lg4 16.f3 Tg8 17.fxg4 Txg7 18.Lh6 Lc5+ 19.Kh1 Te7 20.Df3 S8d7 21.Lg5 Ld4 22.Lf5 Tf7 23.Le6 Tf8 24.Tad1 Le5 25.Lxd7, mit 1:0, so die Partie: Bruno Laurent (2355) - Christophe Gillain (2122), Belgien (ch) 2010. B2) 11...Dc8 12.Sxg7+ und jetzt: B2.1) 12...Kf8 13.Lh6!, mit +-. B2.2) 12...Kd8 13.Se6+ Ke8 14.Lf4 Sd5 15.Dh5+, mit *Larsen Matt*, so die Partie: Markus Wach (2420) – Johann Maierhofer (2205) Österreich (ch) 1997. B2.3) 12...Kf7 13.Lc4+ Ld5 14.Lxd5+ Sxd5 15.De6+ Kf8 16.Lh6 S7f6 17.c4 Lb4+ 18.Kf1, mit 1:0, so die Partie: Ladislav Kotan (2363) - Norman Daum (2152), Stare Mesto (op) 2005.) **10.c3 Lxf3 11.Dxe6+! De7 12.Dxe7+ Lxe7 12...Kxe7 13.Sxh8 Lxg2 14.Tg1**, mit +-. **13.Sxh8 Ld5 14.0-0 Lg8 14...0-0 15.Te1 Lf8 16.c4 Lg8 17.Lg5 g6 18.Lxg6 hxg6 19.Sxg6**, mit +-. **15.Te1 Kf8 16.h3 Ld6 17.Lg5 Sb6**

17...c5 18.dxc5 Sxc5 19.Lc2 Td8 20.Tad1 Lxa2 21.Lxh7!, mit +-. **18.b3 Sbd5 19.c4 Sb4 20.Lf5 Td8 21.d5 a5 22.Te3! b6 23.g4 Sa6 24.Tf3! Sc5 25.Ld2!**, mit 1:0, so die Partie: Vasilios Kotronias (2539) - Ashot Anastasian (2606), Yerevan (zt) 2000. [Aus den Kommentaren von A. Finkel]

1.3. Aus dem Damengambit (Angenommenes Damengambit) D26

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.e3 0-0 5.Ld3 d5 6.Sf3 c5 7.0-0 cxd4 8.exd4 dxc4 9.Lxc4 Sbd7 10.Lg5 Le7!? In der Großmeisterpraxis wurde bereits 10...b6 und 10...Da5 gespielt. Am genausten ist hier 10...h6, z.B. 11.Lh4 Da5 12.Tc1 Lxc3 und jetzt: A) 13.bxc3 b5 14.Lb3 Lb7 15.Se5 Tac8 16.Sxd7 Sxd7, mit =, so die Partie: Weiguo Lin (2470) - Lembit Oll (2645), Beijing 1997. B) 13.Txc3 b5 14.Lb3 b4 15.Tc1 Lb7, mit =, so die Partie: Vlastimil Babula (2545) – Lembit Oll (2645), Krinica (EU-Cup) 1997. **11.De2 Sb6 12.Lb3 Ld7 13.Tad1 Sbd5 14.Se5 Te8 15.Tfe1 Lc6 16.Td3 Sxc3 17.bxc3 Sd5**

3. Aufgabe 17...Sd5



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Der weiße Turm + Dame stehen auf e-Linie
- Der zweite weiße Turm steht auf d3
- Die ♗ b3-d5 ist nicht frei (Sd5)
- Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

1. Eine Aufgabe für den wLg5 muss gefunden werden
2. Was passiert, wenn die schwarze Dame einfach wegzieht?

Entscheidung:

Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026
NM Wawra & FM Olbrich

18.Sxf7!! Kxf7 18...Dc7 und jetzt:

A) 19.Tg3 Lf6 20.Lxf6 Sxf6 21.Sg5 Ld7 (Oder 21...Ld5 22.c4 Lc6 23.Sxe6, mit +-.) 22.Dd3 Te7 23.Lc2 h6 24.Se4 Sd5 25.Sd6 Sf6 26.Sf5, mit +-.

B) 19.Dg4 Lf6 20.Se5 und Weiß hat einen Bauern gewonnen. **19.Dxe6+ Kf8 20.Lc1!** Nach dem Rückzug des Läufers wechselt er auf die Diagonale a3-f8, wo weitere taktische Motive entstehen können. A) 20.Lxe7+ Txe7 21.Tf3+ Ke8 22.Df7+ Kd7 23.Txe7+ Dxe7 24.Lxd5 Te8 25.Lxc6+ Kxc6 26.Dc4+ Kb6, mit +-.

B) 20.Lf4 Dd7 21.Dxd7 Lxd7 22.Lxd5, mit +-.

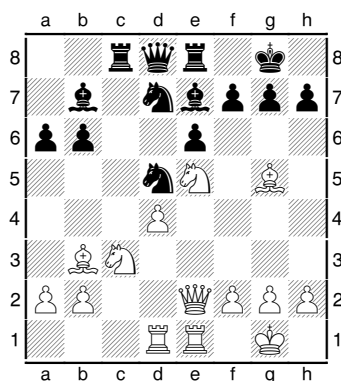
20...Lf6 20...Dd7 21.Tf3+ Lf6 (21...Sf6 22.Dg8+, mit Keulenmatt.) 22.La3+ Te7 23.Dxd7 Lxd7 24.Lxd5, mit +-.

21.La3+ Te7 22.Te4 Gut war auch 22.Tf3! **22...Ke8 23.Lxe7 Sxe7 24.d5 Lb5 25.d6 Lxd3 26.d7+!** Ein *Stopfer*. **26...Dxd7 27.Dg8+**, mit *Larsen Matt*, so die Partie: Michail Tal – NN, Riga (sim) 1958.

1.4. Aus dem Damengambit (Hauptvariante) D60

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.e3 0-0 6.Sf3 Sbd7 7.Ld3 dxc4 8.Lxc4 c5 9.0-0 cxd4 10.exd4 b6 11.De2 Lb7 12.Tad1 Te8 13.Tfe1 Tc8 14.Lb3 a6 15.Se5 Sd5?

4. Aufgabe 15...Sd5?



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Der wTurm + wD stehen auf e-Linie
- Der zweite weiße Springer steht auf c3
- Der zweite weiße Turm steht auf d1
- Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

- 1. Schwarz kann auf g5 zwischen tauschen

- 2. Die ♗ b3-d5 ist nicht frei (Sd5)

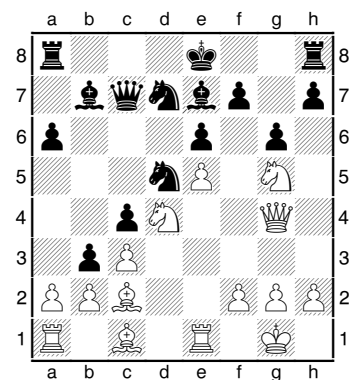
Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

16.Sxf7!! Kxf7 Die Variante 16...Lxg5 17.Sxd8 Tcxd8 18.Dg4 ist für Schwarz nicht spielbar. **17.Dxe6+ Kf8 18.Sxd5! Lxg5** 18...Lxd5 19.Lxd5 Lxg5 20.Df7+, mit Keulenmatt. **19.Se7!!** Diesen paradoxen Zwischenzug zu sehen, der *Stopfer* heißt, ist nicht einfach. Jetzt droht einfach Matt auf f7 bzw. auf g8. **19...Ld5** **20.Lxd5 Se5** 20...Lxe7? 21.Df7+, mit *Anderssen-Matt*. **21.Dg8+ Kxe7 22.Dxg7+!** Der Partiezug erzwingt das Matt. **22...Kd6 23.dxe5+ Kc5** 23...Txe5 24.Dxe5+ Kc5 25.Dc3+ und dann: A) 25...Kb5 26.a4+ Kxa4 27.Db3+ Ka5 28.Ta1+, mit *Linienmatt*. B) 25...Kd6 26.Lb7+ Ld2 27.Txd2+, mit *Treppenmatt*. **24.Dxh7!**, mit 1:0, z.B. 24...a5 25.Dc2+! Hier sollten wir uns erinnern an den diagonalen Damenrückzug vom Larsen. 25...Kb5 26.Dd3+ Kb4 27.a3+ Kc5 28.Dc4+, mit *Anderssen-Matt*, so die Partie: Henry Atkins (2577_H) – Jan te Kolste (2208_H), Amsterdam 1899.

1.5. Aus der Nimzowitsch-Verteidigung (Damenfianchetto) B00

1.e4 a6 2.d4 b5 3.Sf3 Lb7 4.Ld3 Sf6 5.De2 e6 6.0-0 c5 7.c3 Le7 8.Sbd2 d6 9.Te1 Sbd7 10.e5 dxe5 11.dxe5 Sd5 12.Se4 c4 13.Lc2 Dc7 14.Seg5 g6? Einfach 14...h6 und Schwarz erhält eine gute Stellung. **15.Sd4 b4 16.Dg4 b3?** Einfach 16...Sc5 und e6 wird gedeckt.

5. Aufgabe nach 16...b3?



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Die wD steht auf der ♗ h3-e6
- Die ♗ c1-h6 ist offen

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026
NM Wawra & FM Olbrich

Der zweite weiße Springer steht auf d4
Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

Finde für den weißen Springer auf d4 eine Aufgabe

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

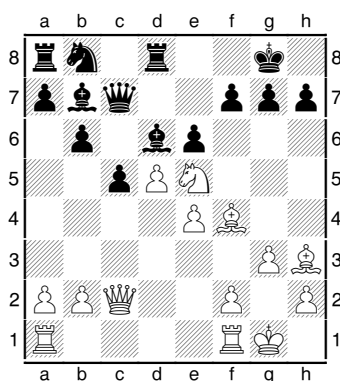
17.Sxf7!! Kxf7 18.Dxe6+ Kg7 19.Sf5+! Die schwarze Königsstellung wird zertrümmert. Oder **19.Lh6+!! Kxh6 20.Sf5+ Kh5 21.Ld1+ Kg5 22.h4+ Kf4 23.g3+**, mit *Bauernmatt*. **19...Kf8 19...gxf5?? 20.Lh6+**, mit *Boden-Matt*, dabei übernimmt die weiße Dame die Rolle des zweiten weißen Läufers. **20.Sd6!**, mit 1:0, wegen der Drohung **21.Df7+**, mit Keulenmatt bzw. **21.Lh6+**, mit *Boden-Matt*, so die Partie: Richard Persson (2210) – Juri Remizov (2275), Pardubice (op) 1998.

2. Opfer auf f7 nebst Einschlag mit Le6

2.1. Aus dem Damenindisch (Hauptfortsetzung) E18

1.c4 e6 2.Sf3 d5 3.d4 Sf6 4.g3 Le7 5.Lg2 0-0 6.0-0 b6 7.Sc3 Lb7 8.Se5 Dc8N, so die Partie: Aron Nimzowitsch (2621_H) - Friedrich Sämisch (2473_H), Kopenhagen 1923. **9.cxd5 Sxd5 10.Sxd5 Lxd5 11.e4 Lb7 12.Dc2** Hier gibt es mehrere Ideen für Weiß: A) **12.Le3**, mit =, soll c7-c5 erschweren. B) **12.Lf4**, mit ±, ist wohl hier der aktivste Zug. C) **12.Dg4**, mit ±, noch am besten nach FRITZ **19. 12...c5 13.d5 Td8 14.Lh3!** Der e6-Bauer wird gefesselt. **14...Dc7 15.Lf4!** Weiß beendet seine Entwicklung und war bereit eine Aktion zu starten. **15...Ld6**

6. Aufgabe nach 15...Ld6



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die ♗ h3-f5 ist offen
Der weiße Bauer auf d5 hat Kontakt mit dem schwarzen Bauern auf e6
Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

1. Eine Aufgabe für die weißen Bauern e4 und d5 muss gefunden werden
2. Für die weiße Dame auf c2 muss erst eine Aufgabe gefunden werden

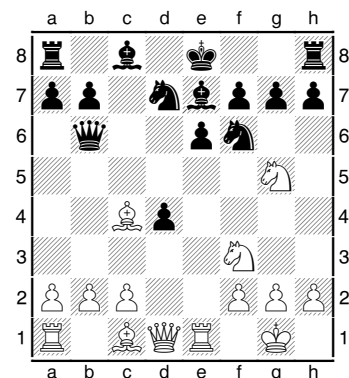
Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

16.Sxf7!! Kxf7 16...Lxf4 17.Sxd8 Dxd8 18.Lxe6+ Kh8 19.gxf4, z.B. **19...Sa6 20.Dc3 Dh4 21.Dg3**, mit +- **17.Lxe6+! Ke8 18.e5!** Die weiße Dame wird ins Spiel gebracht. Es droht **Dxh7, Dg8+** und **Df7+** und matt. **18...Lf8 19.Dxh7 Txd5 20.Dg6+ Kd8 21.Lg5+ Le7 22.Df7 Sd7 23.Dg8+**, mit 1:0, wegen **23...Sf8 24.Dxf8+**, mit *Grundreihenmatt*, so die Partie: Michail Tal – Lozov, Riga (ch) 1952.

2.2. Aus der Caro-Kann-Verteidigung (Flohr-/Petrosjan-System) B17

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sd2 dxe4 4.Sxe4 Sd7 5.Sg5 Weiß hat die Möglichkeit, mit dem angriffslustigen 5. Sg5 und folgendem Ld3, Sf3 und De2 Springeropfer auf f7 oder e6 vorzubereiten. **5...Sgf6 6.Ld3 c5?! Alternativen: 6...e6 oder 6...Dc7**, mit =. **7.S1f3 cxd4? 8.0-0 Db6?** Notwendig war hier **8...h6** oder **8...e6**. **9.Lc4!**, wegen X f7. Die nachfolgenden Manöver merken wir uns. **9...e6** Die nachfolgenden Manöver merken wir uns. **10.Te1 Le7**

7. Aufgabe nach 10...Le7



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026
NM Wawra & FM Olbrich

- Die ♞ b3-e6 ist offen
- Die ♞ c2-h7 ist nicht offen (e4-Bauer)
- Der wT steht auf e1
- Die wD steht auf der ♞ d1-h5
- Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

- Wie reagiert Schwarz auf 11.Sxf7

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

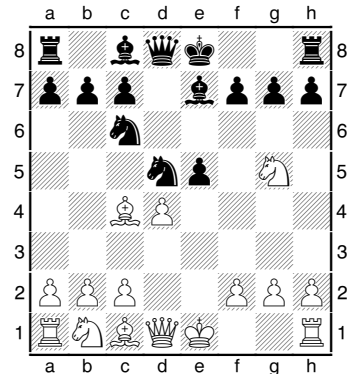
11.Sxf7!! Dc7 A) 11...Kxf7? 12.Txe6! Dd8 13.Txf6+ und jetzt: A1) 13...Ke8 14.Tf4 Sf6 15.Txd4 Db6 16.De2 Lg4 17.Txg4 Sxg4 18.Lg5 Dc5 19.b4 Dd6 20.Te1 Sf6 21.Lf4 Dd8 22.De6 Tf8 23.Ld6 und Weiß gewinnt. A2) 13...Kxf6? 14.Dxd4+ Kg6 15.De4+ Kh5 16.g4+, mit *Bauernmatt*. B) 11...0-0, z.B. 12.Txe6! Dc5 13.De2 Sb6 14.Txb6 axb6 15.Sd6+ Kh8 16.Dxe7, mit +- . **12.Lxe6 Sc5 13.Lc4! b5 14.Dxd4! bxc4 15.Lf4 Db6 16.Sxh8** 16.Sd6+ Kf8 17.Dxc4 Lxd6 18.Sg5 Se6 19.Txe6 Lxf4 20.Txb6 Lxg5 21.Tb5, mit +- . **16...Le6** 16...Se6 17.Dxc4 Dc5 18.Dxc5 Sxc5 und jetzt 19.Ld6!, mit +- . **17.Sg5 Td8 18.Dxc5!** A) Am besten war hier 18.De3! aber Tal entschied sich für das Scheinopfer. B) Der zweibeste war 18.De5! **18...Dxc5** 18...Lxc5 19.Txe6+ Le7 20.Txb6 axb6 21.Te1 Td7 22.Shf7, mit +- . **19.Sxe6 Db6 20.Lc7**, mit 1:0, wegen z.B. 20...Dxb2 21.Lxd8 Lxd8 22.Tad1 Le7 23.Sc7+ Kf8 24.Tb1 c3 25.Txb2 cxb2 26.Tb1 La3 27.Sb5, mit +- , so die Partie: Michail Tal (2585) – Eduard Meduna (2475), Bundesliga 1989/90.

3. Opfer auf f7 nebst Zwischenschach auf f3

3.1. Aus dem Zweispringerspiel (Fritz-Variante) C57

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Eine Idee von Giulio Cesare Polerio aus dem Jahr 1610. **4...d5 5.exd5 Sxd5 6.d4 Le7**

8. Aufgabe nach 6...Le7



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Die ♞ d1-h5 ist offen
- Die ♞ c1-h6 ist offen
- Die ♞ b3-e6 ist nicht frei (Sd5)
- Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

- Die Varianten 9...Sxd4 und 9...Scb4 müssen berechnet werden

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

7.Sxf7!! Kxf7 8.Df3+! Ke6 9.Sc3 Lb4 A) 9...Scb4 siehe 9. Aufgabe. B) 9...Sxd4 10.Lxd5+ Kd6 11.Dd3 c6 12.Le4 Lf6 13.0-0 Le6 14.Le3 Kc7, mit weißem Vorteil. **10.Lxd5+ Kd6 11.Lxc6 Lxc3+ 12.bxc3 bxc6 13.La3+** 13.0-0 Le6 14.dxe5+ Kd7 15.Td1+ Ld5 16.c4 Tf8 17.Dh3+, mit 1:0, so die Partie: Bobby Fischer - R. Snuske, Flint (sim) 1964. **13...Ke6 14.0-0** 14.Dxc6+ Kf7 15.Dxa8, mit +- . **14...Dd5 15.Dh5 e4 16.Dh4 g5 17.Dh5** 17.Dh6+! Kf7 18.f4!, mit +- . **17...Df5 18.f3 Dg6 19.Dg4+ Df5 20.Dxf5+ Kxf5 21.fxe4+ Kxe4 22.Tae1+ Kd5 23.Te5+**, mit 1:0, wegen 23...Kc4 24.Tc5+ und matt, so die Partie: Bobby Fischer – Florin Grunberg, Chicago (sim) 1964.

3.2. Aus dem Zweispringerspiel (Fritz-Variante) C57

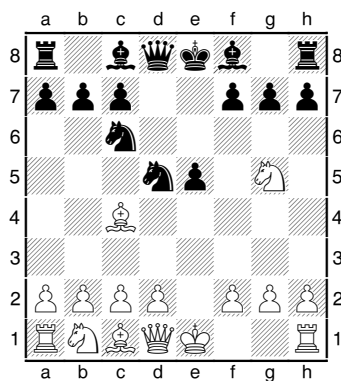
Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026

NM Wawra & FM Olbrich

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Lc4 Sc6 4.Sg5 Eine Idee von Giulio Cesare Polerio aus dem Jahr 1610. 4...d5 5.exd5 Sxd5

9. Aufgabe nach 5...Sxd5



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die weiße Dame steht auf der ♗ d1-h5

Die ♗ b3-f7 ist nicht frei (Sd5)

Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

Die Varianten nach 8...Sxd4 und 8...Scb4 müssen berechnet werden

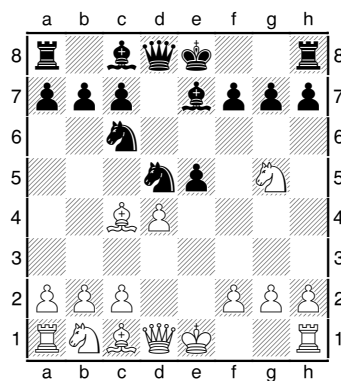
Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

6.Sxf7!! Kxf7 7.Df3+! Ke6 8.Sc3 Scb4 9.d4 Sxc2+ Falls 9...c6, so 10.De4 Kf7 11.a3 Da5 12.axb4 Dxa1 13.Sxd5 Dxc1+ 14.Ke2 Dxh1 15.Sc7+ Ke7 16.Dxe5+ Kd7 17.Sxa8 Dxc2 18.Dc7+, mit 1:0, so die Partie: Jonathan Speelman - John Fletcher, England (U14-ch) 1969. 10.Kd1 Sxa1?? Einfach 10...Sxd4! und auf 11.Lxd5+ folgt 11...Kd6! 12.Df7 De7 13.Se4+ Kd7 14.Sc5+ Kd8 15.Sxb7+ Lxb7 16.Dxe7+ Lxe7 17.Lxb7 Tb8 18.Le4, mit =, so die Partie: Ondrej Hlavacek – Pavel Kouba, Tabor (op) 2007. 11.Lxd5+ Kd7 12.Df5+ Kd6 13.Dxe5+, mit 1:0, wegen 13...Kd7 14.De6+ und matt, so die Partie: Vittorio Vannelli - Arafat Abuhamdieh, Cecchina/Italien (op) 1997.

3.3. Opfer auf f7 nebst Zwischenschach auf f3 Aus dem Zweispringerspiel (Fritz-Variante) C57

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 d5 5.exd5 Sxd5 6.d4 Le7

10. Aufgabe nach 6...Le7



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die ♗ d1-h5 ist offen

Die ♗ b3-f7 ist nicht frei (Sd5)

Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

Die Vertikale e1-e8 ist noch nicht frei (e5)

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

7.Sxf7!! Kxf7 8.Df3+! Ke6 9.Sc3 Scb4 10.De4! Weiß deckt c2 und droht 11.Dxe5+. Nach *Stockfish* ist 10.0-0 nebst 11.Te1 sehr gut spielbar. 10...c6 10...Lf6 11.a3 Sxc2+ 12.Dxc2 c6 13.De4 Dd6 14.f4!, mit +-, so die Partie: Vladimir Mavlyaveev – Sergey Markosian, Armavir/Russland (op) 2010. 11.a3 Sa6 12.Dxe5+ Kd7 13.Sxd5 cxd5?? Mehr Widerstand haben A) 13...Df8 14.Sc3 Df6 15.De2 Td8 16.0-0, mit +-; oder B) 13...Lf6 14.Df5+ Ke8 15.De4+ Le7 16.Sf4, mit +-, geleistet. 14.Lb5+!, mit *Boden-Matt*, so die Partie: Heinz Hlousek - Dariusz Kott, Deizisau (Neckar op) 2002.

3.4. Opfer auf f7 nebst Schach auf f3 und e1 Aus dem Zweispringerspiel (Preußische Partie) C56

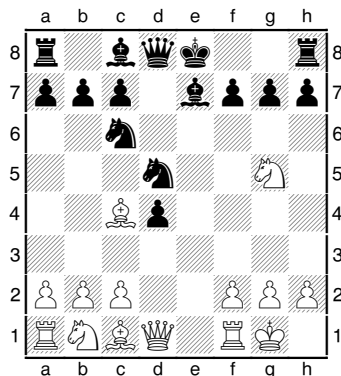
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 d5 5.exd5 Sxd5 6.d4 exd4 7.0-0 Le7 Falls 7...h6, so 8.Te1+ Sce7 9.Dh5, mit ±.

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026

NM Wawra & FM Olbrich

11. Aufgabe nach 7...Le7



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die weiße Dame steht auf der ♘ d1-h5

Die Diagonale b3-d5 ist offen

Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

Wenn der weiße Turm auf die e-Linie zieht, wie kann Schwarz sich verteidigen?

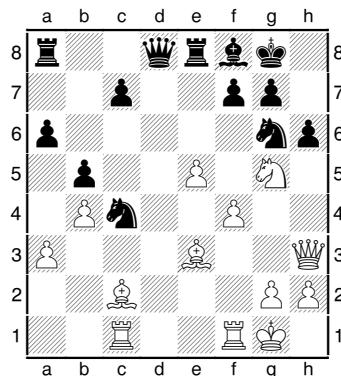
Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

8.Sxf7!! Kxf7 9.Df3+! Ke6 10.Te1+! Se5 11.Lf4! Lf6 12.Sc3! c6 Falls 12...dxc3, so 13.Txe5+! Lxe5 14.Te1, mit +-. **13.Txe5+ Kf7 13...Lxe5 14.Te1 Kd7 15.Sxd5 Lxf4 16.Dxf4 Te8 (16...cxd5 17.Lb5+, mit Boden-Matt.) 17.Dg4+ Kd6 18.Dg3+ Kd7 19.Dxg7+ Kd6 20.Dg3+ Kd7 21.Te7+!! Txe7 (21...Dxe7 22.Dc7+ Ke6 23.Sxe7+ Kf6 24.Dd6+ Kg7 25.De5+ Kh6 26.Df6+ Kh5 27.Lf7+ Kg4 28.h3, mit Bauernmatt) 22.Sf6+, mit Ersticken Matt. **14.Sxd5 Le6 15.Txe6 Kxe6 16.Sxf6+ Ke7 17.Te1+ Kf8 18.Da3+**, mit 1:0, so die Partie: Bobby Fischer – Tevin Rouse, Chicago (sim) 1964.**

3.5. Opfer auf f7 nebst Zwischenschach auf f5 Aus dem Spanische Partie (Mittelgambit) C84

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 b5 6.Lb3 Le7 7.d4 d6 8.c3 Lg4 9.Le3 0-0 10.Sbd2 Sa5 11.Lc2 Te8 12.b4 exd4 13.cxd4 Sc6 14.a3 Lf8 15.Tc1 Se7 16.e5 dxe5 17.dxe5 Lxf3 18.Dxf3 Sd7 19.Dh3 Sg6 20.f4 Sb6 21.Sf3 Sc4 22.Sg5 h6

12. Aufgabe nach 22...h6



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die weiße Dame steht auf h3 (♘ h3-c8)

Die ♘ a2-f7 ist nicht frei (Sc4)

Die ♘ b1-h7 ist nicht frei (Sg6)

Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

Was sollen die weißen Türme machen?

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

23.Sxf7!! Kxf7 24.Df5+! Kg8 25.Dxg6 Sxe3 Es scheint, als ob Schwarz eine Figur gewonnen hat. **26.Dh7+ Kf7 27.Lb3+! Sc4** Falls 27...Ke7, so 28.Dg6 Db8 29.Le6 Kd8 30.Dd3+ Ld6 31.exd6 c6 32.Dxe3 und Weiß gewinnt eine Figur. **28.Tfd1! Db8 29.Txc4!** Das Qualitätsoffer führt zwangsweise zum Matt. **29...bxc4 30.Lxc4+ Ke7 31.Df5 Db6+ 32.Kf1**, mit 1:0, wegen Matt auf f7, so die Partie: José Raúl Capablanca (2737_H) – Oscar Chajes (2471_H), New York 1913.

3.6. Mit Zwischenschach ...Da5+ Aus dem Caro-Kann-Verteidigung (Klassisches System) B19

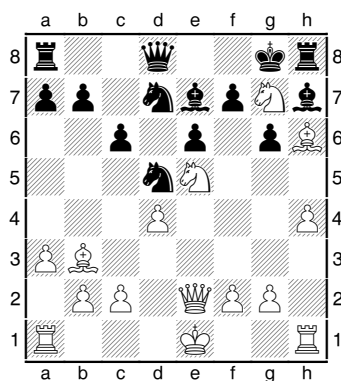
1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Lf5 5.Sg3 Lg6 6.h4 h6 7.Sf3 Sf6 8.Se5 Lh7 9.Lc4 e6 10.De2 Sd5 11.Lb3 ♖11.Ld2 11...Sd7 12.a3 Le7 13.Sh5 g6? 14...Tg8 **14.Sg7+ Kf8 15.Lxh6 Kg8**

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026

NM Wawra & FM Olbrich

13. Aufgabe 15...Kg8



□ Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die weiße Dame steht auf e2 ■

Der schwarze König sitzt in der Falle ■

Der schwarze Turm steht nicht auf f8 ■

Muss geklärt werden:

1. Die Diagonale b3-d5 ist nicht offen (Sd5)

2. Kann sich Schwarz dem Matt entziehen?

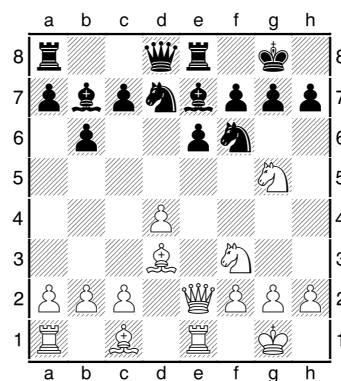
Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist OK

16.Sxf7!! Da5+ Auf 16...Kxf7?? folgt 17.Dxe6+ Kf8 18.Sf5+! Ke8 19.Sd6+!, mit *Erstickten Matt*. **17.Ld2 Db6 18.Dxe6 Tf8 19.Sxh8+** Hier konnte Weiß Matt in drei Zügen erzwingen, z.B. 19.Sf5!! gxf5 und dann: (*Falls 19...Txf7, so 20.Sh6+ Kg7 21.Dxf7+ und matt.*) A) 20.Sd6+/Se5+ Kg7 21.Lh6+, mit *Boden-Matt*. B) 20.Sd8+ Kg7 21.Lh6+, mit *Boden-Matt*, wobei die weiße Dame die Rolle des weißen Läufers übernimmt. C) 20.Se5+ Tf7 21.Dxf7+, mit *Keulenmatt*. **19...Kxg7 19...Kxh8 20.Dxd7 Dd8 21.Dxd8 Lxd8 22.Lh6 Lf6 23.Lxd5 cxd5 24.Sf5 Te8+ 25.Se3**, mit +-. **20.Dxd7**, mit 1:0, weil Weiß einen Turm mehr hat, so die Partie: Aleksa Strikovic (2465) – Pablo Glavina (2420), Burela (op) 1993.

3.7. Mit Zwischenschach auf g5 nebst De6+ Aus der Französische Verteidigung (Rubinstein-Vari.) C10

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 dxe4 4.Sxe4 Sd7 5.Ld3 Sgf6 6.De2 Le7 7.Sf3 0-0 8.0-0 b6 9.Seg5 Lb7 10.Te1 Te8? Einfach 10...Lb4 oder 10...Ld6, mit jeweils =.

14. Aufgabe 10...Te8?



□ Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Der weiße Turm + Dame stehen auf e-Linie ■

Der zweite weiße Springer steht auf f3 ■

Der schwarze Turm steht nicht auf f8 ■

Muss geklärt werden:

Mit welcher Figur soll Weiß auf e6 schlagen?

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist OK

11.Sxf7!! Kxf7 12.Sg5+! Kg8 Nach 12...Kf8 folgt 13.Sxe6+ mit Damengewinn. **13.Dxe6+ Kh8 14.Sf7+ Kg8 15.Sh6++ Kh8 16.Dg8+! Sxg8 17.Sf7+**, mit *Erstickten Matt*, so die Partie: Krzysztof Chojnacki (2240) - Krzysztof Burzynski (2240), Polen (ch) 2001.

3.8. Mit Zwischenschach auf g5 nebst Dh5+ Aus der Russische Verteidigung (Petrow-System) C42

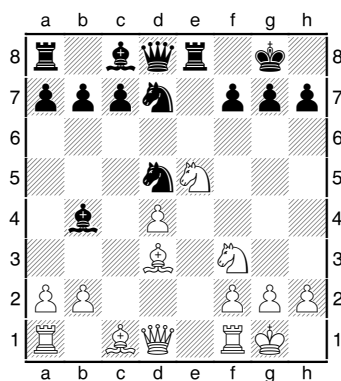
1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 5.d4 d5 6.Ld3 Ld6 7.c4 Lb4+ 8.Sbd2 0-0 9.0-0 Te8!? Die nachfolgende Variante mit 9...Lxd2 10.Lxd2 sollte man kennen. Schwarz setzt mit 10...Lg4 fort und jetzt: A) 11.Lf4 Sc6 12.Te1 Sxd4 13.Lxe4 dxe4 14.Dxd4 exf3 15.Dxd8 Tfxd8 16.Lxc7 Td2 17.b3 fxg2 18.Kxg2 h6 19.Lf4 Td3 20.Te3 Txe3 21.Lxe3, mit =, so die Historischepartie: Siegbert Tarrasch (2564_H) - Frank Marshall (2621_H), St Petersburg 1914. B) 11.Le3 Sc6 12.h3, mit =, so die Partie: Nigel Short (2683) – Michael Adams (2715), Wijk aan Zee 2000. **10.cxd5 Sf6 11.Se5 Sbd7 12.Sdf3 Sxd5?** Einfach 12...h6 oder 12...Ld6, mit jeweils =.

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026

NM Wawra & FM Olbrich

15. Aufgabe 12...Sxd5?



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Die weiße Dame steht auf d1 (↗ d1-h5)
- Die ↗ b1-h7 ist offen
- Der zweite weiße Springer steht auf f3
- Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

- Auf das Zusammenspiel der weißen Dame mit dem Sf3 kommt es hier an

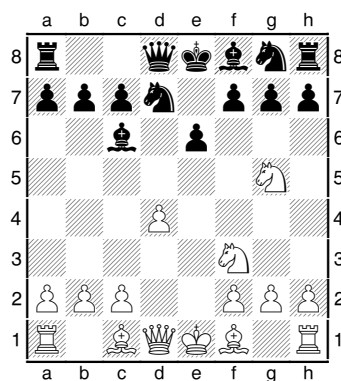
Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

13.Sxf7! Der 25jährige Kubaner musste das *Doppelopfer* von Lasker auf h7 und g7 aus dem Jahr 1889 kennen, so dass 13.Lxh7+!! hier Pflicht war, z.B. 13...Kxh7 14.Sg5+ Kg8 15.Sexf7 Df6 16.Dh5 Kf8 17.Sh7+ Kg8 (17...Ke7 18.Lg5, mit +-.) 18.Sxf6+ und die schwarze Dame geht verloren. **13...Kxf7 14.Sg5+ Kf8 15.Dh5!**, mit 1:0, wegen 15...De7 16.Sxh7+ Kg8 17.Dxd5+ De6 18.Db5! Sb6 (18...Ld6 19.Lc4, mit +-.) 19.Dxb4 mit Mehrfigur für Weiß, so die Partie: José Raúl Capablanca (2737_H) – Roy Black (2431_H), New York 1913.

3.9. Mit Zwischenschach auf g5 nebst De2 Aus der Französischen Verteidigung (Rubinstein-Varia) C10

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 dxe4 4.Sxe4 Ld7 5.Sf3 Lc6 6.Seg5 Sd7

16. Aufgabe 6...Sd7



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Die weiße Dame steht auf d1
- Der zweite weiße Springer steht auf f3
- Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

1. Weiß muss sich weiter entwickeln und Drohungen aufstellen
2. Aufgabe für wD muss gefunden werden

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

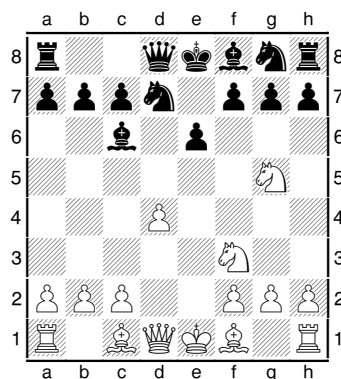
7.Sxf7!! Kxf7 8.Sg5+ Ke7 Besser ist 8...Ke7.9.De2 Gut ist auch 9.Lc4, dazu siehe die nächste Aufgabe. **9...e5 10.Dc4 De8 11.De6+ Kd8 12.Sf7+ Dxf7 13.Dxf7**, mit +-, so die Partie: Vasilios Kotronias (2520) - Dimitrios Delithanasis (2225), Geichensland 1991.

3.10. Mit Sg5+ nebst Lc4

Aus dem Franzosen (Rubinstein-Variante) C10

1.Sc3 d5 2.e4 e6 3.d4 dxe4 4.Sxe4 Ld7 5.Sf3 Lc6 6.Seg5 Sd7

17. Aufgabe 6...Sd7



Weiß am Zug

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026
NM Wawra & FM Olbrich

Vorüberlegung:

- Die weiße Dame steht auf d1
- Der zweite weiße Springer steht auf f3
- Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

1. Weiß muss sich weiter entwickeln und Drohungen aufstellen
2. Eine Aufgabe für weiße Dame muss gefunden werden

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

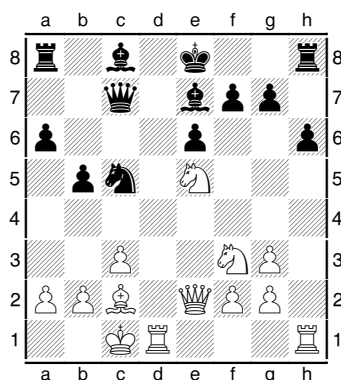
7.Sxf7! Kxf7 8.Sg5+ Ke8 9.Lc4! Dieser Zwischenzug bereitet die kurze Rochade vor. Weiß will die e-Linie mit einem Turm besetzen. **9...De7 10.0-0 e5 11.Te1! Db4 12.Lf7+ Kd8 13.c4** \triangleleft 13.c3 De7 14.Lc4, mit \pm , wegen X h8. **13...h6 14.Se6+ Ke7 14...Kc8 15.d5**, mit \pm , wegen X c6. **15.Lxg8 Txxg8 16.d5 Dxc4 17.Sxc7 Tc8 18.b3 Dh4 19.dxc6 bxc6 20.La3+ Kd8 21.Se6+ Ke8** und Schwarz gab gleichzeitig auf, so die Partie: Jonny Hector (2535) - Santiago Beltran Rueda (2310), Oviedo (Rapid) 1992.

3.11. Mit Se5+ und dann Dh5

Aus der Caro-Kann-Verteidigung (Hauptsystem) B17

1.e4 c6 2.d4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Sd7 5.Lc4 Sgf6 6.Sg5 e6 7.De2 Sb6 8.Ld3 h6 9.S5f3 c5 10.dxc5 Lxc5 11.Se5 Sbd7 12.Sgf3 Lb4+ 13.c3 Ld6 14.Lf4 Dc7 15.Lg3 Sh5 16.Sc4 Sxg3 17.hxg3 Le7 18.0-0-0 Sc5 19.Lc2 b5 20.Sce5 a6

18. Aufgabe 20...a6



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die weiße Dame steht auf e2 \nearrow e2-h5 (Sf3)

- und \updownarrow e2-e6 (Se5)
- Der weiße Läufer steht \nearrow c2-h7
- Die d-Linie ist für den Td1 frei

Muss geklärt werden:

Für den weißen Turm h1 muss eine Aufgabe gefunden werden

Entscheidung: Das Springeropfer auf f2 ist **OK**

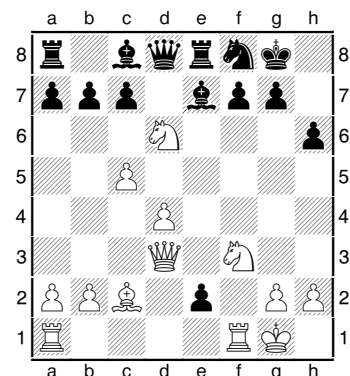
21.Sxf7!! Kxf7 22.Se5+ Kg8 23.Dh5 Lf8 23...Lg5 geht nicht, wegen 24.f4. **24.Lg6 Ld6 25.Txd6 Dxd6 26.Lh7+** Ein *Hinlenkungsoffer*, dass wir uns merken sollen. **26...Kxh7 26...Txh7 27.Df7+ Kh8 28.Sg6+**, mit *Erstickten Matt*. **27.Dg6+ Kg8 28.Df7+ Kh7 29.Txh6+!!** Ein sehr schönes *Räumungsoffer* und Schwarz gab auf, wegen 29...Kxh6 30.Dg6+, mit *Keulenmatt*, so die Partie: Dominik Pedzich (2435) – Piotr Murdzia (2440), Swidnica 1999.

4. Mit schwarzen Zwischenschach auf f1

Aus dem Königsgambit (Moderne Variante) C36

1.e4 e5 2.f4 exf4 3.Sf3 d5 Die Hauptvariante lautet hier 3...g5, mit gutem Spiel für Schwarz. **4.exd5 Ld6 5.Sc3!?** Natürlich ist hier 5.Lb5+! noch am besten. **5...Se7 6.d4 0-0 7.Ld3 Sd7?! 8.0-0 h6?** 8...Sf6, mit =. **9.Se4! Sxd5 10.c4 Se3 11.Lxe3 fxe3 12.c5 Le7 13.Lc2!** Das Feld d3 wird für die Dame geräumt. **13...Te8 14.Dd3 e2?** Notwendig war 14...f5 oder 14...Sf8, mit jeweils =. **15.Sd6!?** Einfach 15.Dxe2! oder 15.Tf2!, mit \pm . **15...Sf8?** Einfach 15...exf1D+!, mit Vorteil für Schwarz.

19. Aufgabe 15...Sf8?



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Die wD und der wL stehen auf (\nearrow b1-h7)
- Die \nearrow b3-e6 ist offen

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026
NM Wawra & FM Olbrich

Die f-Linie ist halboffen
Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

Schwarz droht ...exf1D+

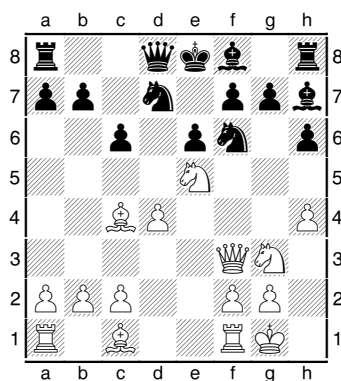
Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

16.Sxf7!! exf1D+ 17.Txf1 Lf5 Auf 17...Dd5 folgt 18.Sxh6+ gxh6 und 19.Lb3 mit Damengewinn. **18.Dxf5 Dd7 19.Df4** Gut war auch 19.Dd3. **19...Lf6 20.S3e5 De7 20...Lxe5 21.Sxe5**, mit +- . **21.Lb3 Lxe5 22.Sxe5+ Kh7 23.De4+**, mit 1:0, wegen z.B. 23...g6 24.Txf8! Dg7 25.Tf7, so die Partie: Boris Spasski – Dawid Bronstein, UdSSR (ch) 1960.

5. Opfer auf f7 nebst Besetzung der e-Linie Aus der Caro-Kann-Verteidigung (Hauptvariante) B19

1.d4 c6 2.e4 d5 3.Sc3 dxe4 4.Sxe4 Lf5 5.Sg3 Lg6 6.h4 h6 7.Sf3 Sf6 8.Lc4 e6 9.Se5 Lh7 10.De2 Sd5 11.Df3 Sf6 12.0-0 Sbd7

20. Aufgabe 12...Sbd7



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die weiße Dame steht auf f3
Die ♖ b3-e6 ist offen
Die ♜ d1-h5 ist offen
Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

Wenn der weiße Turm auf die e-Linie zieht, wie kann Schwarz sich verteidigen?

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

13.Sxf7!! Kxf7 14.Te1! Schwarz kann e6 nicht nochmal decken. **14...g6 15.Lxe6+ Kg7 16.h5 Ld6**

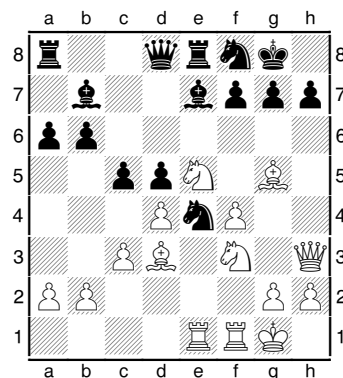
17.Se4 Df8 Nicht aber 17...Sxe4??, wegen 18.Df7+, mit *Schrägem Epaulettenmatt*. **18.Lxh6+ Kxh6 19.De3+**, 1:0, wegen 19...Kg7 (19...Lf4 20.Dxf4+ Kxh5 21.Sg3+, mit *Ersticktes Matt*.) 20.h6+, mit *Bauernmatt*, so die Partie: Erik Malmstig (2377) – Fredrik Lindgren (2306), Schweden (ch) 2003.

6. Mit Turmopfer auf e4

Aus der Russischen Verteidigung (Petrow-System) C42

1.e4 e5 2.Sf3 Sf6 3.Sxe5 d6 4.Sf3 Sxe4 5.d4 d5 6.Ld3 Sf6 7.0-0 Le7 8.Se5 0-0 9.c3 b6 10.Lg5 Lb7 11.f4 Sbd7 12.Sd2 c5 13.Df3 a6 14.Tae1 Te8 15.Dh3 Sf8 16.Sdf3 Se4

21. Aufgabe 16...Se4



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die wD steht auf h3
Der wS steht auf f3
Der wT kann auf die 3. Reihe ziehen
Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

1. Auf der ♜ b1-g6 steht noch ein sS auf e4
2. Die e-Linie ist nicht offen (Se4)

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

17.Sxf7!! Kxf7 Mehr Widerstand hat 17...Dc7 geleistet, z.B. 18.S7e5 cxd4 19.cxd4 Dd6, mit großem Vorteil für Weiß. **18.Txe4!** Öffnung der Diagonalen b3-f7 mit Qualitätsopfer auf e4. **18...Lc8** Falls 18...dxe4, so 19.Lc4+! Ld5 20.Df5+ Kg8 21.Lxd5+ Kh8 22.Se5 Dxd5 23.Sg6+ Sxg6 24.Dxd5, mit +- . **19.Txe7+** An 19.f5 wird sich Capablanca drei Jahre später noch erinnern. **19...Dxe7 20.Lxe7 20.f5** war immer noch möglich.

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026

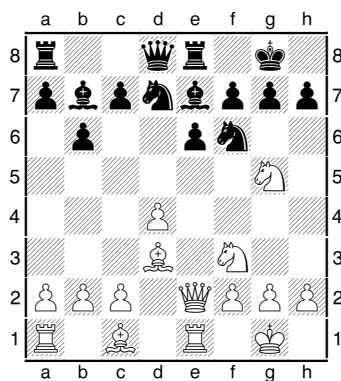
NM Wawra & FM Olbrich

20...Lxh3 21.Lxf8 Lxg2 22.Kxg2 Kxf8 23.Lxh7 Te2+
24.Tf2 Txf2+ 25.Kxf2 Ke7 26.h4 Kf6 27.h5 Tc8
28.Lg6 Tc7 29.Ke3 c4 30.Se5 b5 31.Sg4+ Ke7 32.f5
b4 33.cxb4 c3 34.bxc3 Txc3+ 35.Kf4 Ta3 36.Ke5,
mit 1:0, so die Historischepartie: José Raúl
Capablanca (2673_H) – Edward Tennenwurzel
(2258_H), New York 1911.

7. Nach dem Opfer auf f7 mit Zwischentausch f3 Aus der Französischen Verteidigung (Rubinstein- Varia.) C10

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.e3 e6 4.Ld3 Ld6 5.Sbd2 Sbd7
6.0–0 0–0 7.De2 b6 8.e4 dxe4 9.Sxe4 Le7 10.Te1
Te8 11.Seg5 Lb7

22. Aufgabe 11...Lb7



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Die ♘ b3-d5 ist offen
- Die ♘ d3-h7 ist offen
- Der wTurm + wD stehen auf e-Linie
- Die wS stehen auf f3 und g5
- Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

Was wird Schwarz nach 11.Sxf7 antworten?

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

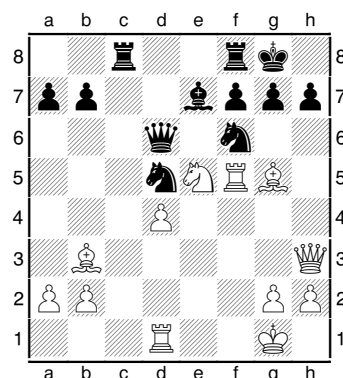
12.Sxf7!! Lxf3 Der Zwischentausch auf f3 rettet
Schwarz nicht. Falls 12...Kxf7, so 13.Sg5+ Kf8
14.Sxe6+ und die schwarze Dame geht verloren.
13.gxf3 Kxf7 13...Dc8 14.La6 Db8 15.Dxe6 Tf8
16.Se5+ Kh8 17.Dxe7, mit +- **14.Dxe6+ Kf8 15.Lc4**,
mit 1:0, so die Partie: José Raúl Capablanca
(2826_H) – T. Bray, Birmingham (sim) 1919.

8. Der schwarze Turm steht auf f8

8.1. Aus dem Damengambit (Tarrasch-Vertei- digung) D40

1.c4 e6 2.Sf3 d5 3.d4 Sf6 4.Lg5 Le7 5.Sc3 0–0 6.e3
Sbd7 7.Ld3 c5 8.0–0 cxd4 9.exd4 dxc4 10.Lxc4 Sb6
11.Lb3 Ld7 12.Dd3 Sbd5 13.Se5 Lc6 14.Tad1 Sb4
15.Dh3 Ld5 16.Sxd5 Sbx5 16...Sfxd5 17.f4! Tc8
18.f5 exf5 19.Txf5 Dd6

23. Aufgabe 19...Dd6



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Die wD steht auf h3
- Der wL steht auf g5
- Die ♞ b3-f7 ist nicht frei (Sd5)
- Der weiße Turm steht auf f5

Muss geklärt werden:

- 1. Auf der ♞ b1-h7 steht ein wT auf f5
- 2. Für den Lg5 und Tf5 muss eine Aufgabe
gefunden werden

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

20.Sxf7!! Txf7 21.Lxf6 Lxf6 Falls 21...Sxf6, so
22.Txf6! Lxf6 23.Dxc8+ Df8 24.Tc1!, mit +-
22.Txd5 Dc6 23.Td6! De8 24.Td7!, mit 1:0, so die
Partie: Michail Botwinnik – Milan Vidmar,
Nottingham 1936.

8.2. Aus dem Damengambit (Verbesserte Tarrasch-Verteidigung) D40

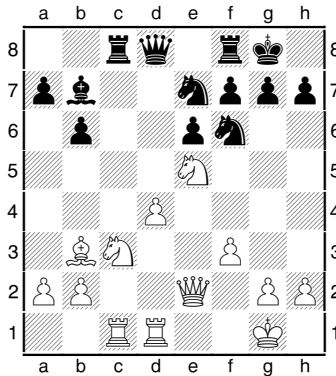
1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.Lg5 Le7 5.e3 0–0 6.Sf3
Sbd7 7.Ld3 dxc4 8.Lxc4 c5 9.0–0 cxd4 10.exd4 Sb6
11.Lb3 Sbd5 12.Se5 Sd7 13.Lxe7 Sxe7 14.De2 Sf6
15.Tfd1 b6 16.Tac1 Lb7 17.f3 Tc8? Notwendig war

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026
NM Wawra & FM Olbrich

17...Sfd5 oder 17...Sed5 mit leichtem schwarzen Vorteil.

24. Aufgabe 17...Tc8?



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Die wD steht auf e2
- Der wL steht auf b3
- Die ♞ b3-d5 ist offen
- Der schwarze Turm steht auf f8

Muss geklärt werden:

- Eine Aufgabe für den c3-Springer muss noch gefunden werden

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

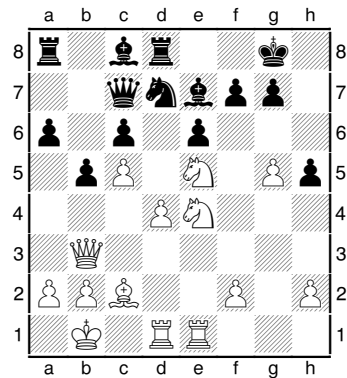
18.Sxf7!! Txf7 19.Dxe6 Nicht aber 19.Lxe6, wegen 19...Tc6 20.Lxf7+ Kxf7 21.Te1 Kf8 22.De5 Sg6 und der weiße Angriff verpufft. **19...Df8 19...Sed5 20.Sxd5 Sxd5 21.Lxd5 Lxd5 22.Txc8**, mit +- . **20.Se4** Sehr gut ist auch 20.Te1!, X e7. **20...Txc1 21.Txc1 Sfd5 22.Sd6 La8 23.Te1 g6 24.Sxf7 Dxf7 25.Dxe7!**, mit 1:0, Michail Botwinnik – Andrey Batuev, Russland (ch) 1930. [Aus den Kommentaren von ChessBase]

9. Das Damenopfer auf e6

Aus dem Damengambit (Botwinnik-Variante) **D43**

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 Le7 5.Lg5 h6 6.Lxf6 Lxf6 7.Db3 c6 8.0-0-0 Dc7 9.Kb1 Sd7 10.e4 dxe4 11.Sxe4 Le7 12.Ld3 0-0 13.The1 a6 14.Lc2 b5 15.c5 Td8 16.g4 Sf8 17.g5 h5 18.Se5 Sd7

25. Aufgabe 18...Sd7



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Die wD steht auf b3
- Die ♞ c2-h7 ist nicht frei (Se4)
- Der wT steht auf der e-Linie (Se4, Se5)

Muss geklärt werden:

- Finde für wDb3 und wTe1 Aufgaben

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

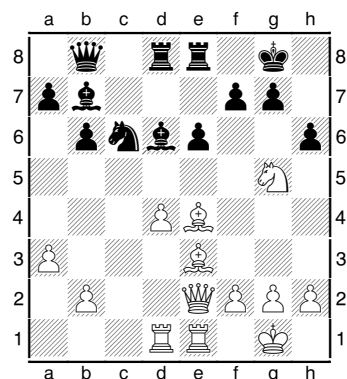
19.Sxf7!! Kxf7 20.Dxe6+!! Kxe6 A) 20...Ke8 21.Sd6+ Dxd6 22.Lg6+ Kf8 23.Df7+, mit *Keulermatt*. B) 20...Kf8 21.Lb3 nebst Matt auf f7 oder g8. **21.Sd6+! Se5 21...Kd5 22.Lb3+**, mit *Läufermatt*. **22.Lf5+! Kd5** **23.Txe5+**, mit *Turmmatt*, so die Partie: Graham Burgess (2300) – Carsten Bank Friis (2305), Bellinge 1991.

10. Mit Zwischenschach auf h5

Aus dem Sizili (Alapin mit 2.c3) **B22**

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 Sf6 5.Le3 cxd4 6.cxd4 e6 7.Sc3 Dd6 8.Sf3 Sc6 9.a3 Le7 10.Ld3 0-0 11.0-0 b6 12.De2 Lb7 13.Tad1 Tad8 14.Lb1 Tfe8 15.Tfe1 Db8 16.Sg5 Ld6 17.Sce4 Sxe4 18.Lxe4 h6

26. Aufgabe 18...h6



Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026

NM Wawra & FM Olbrich

Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die ♗ e2-h5 für die wDe2 ist offen

Die ♗ e3-g5 für den wLe3 wird noch frei

Die ♗ e4-h7 für den wLe4 ist offen

Der wTd1 kann auf die 3. Reihe ziehen

Muss geklärt werden:

Für die beiden weißen Läufer muss jeweils eine Aufgabe gefunden werden

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

19.Sxf7!? A) Wir haben am 04.11.2025 gelernt, dass nach z.B. 19.Lh7+! Kf8 eine Linie geöffnet wird oder ein Turm auf die 3. Reihe ziehen muss, also 20.Sxf7! Kxf7 21.Dh5+ Ke7 und nach dem Hebel 22.d5!, mit +-, stehen alle weißen Figuren aktiv und der Rest ist Sache der Technik. B) Ein weiteres Motiv stellt 19.Dh5! dar, z.B.: B1) 19...Dc7 wird mit 20.Tc1 beantwortet. B2) ♖19...Te7! 20.Lh7+ Kh8 21.Lc2 Dc7 22.d5, mit → (= mit Angriff). **19...Kxf7 20.Dh5+** Nach 20.Df3+ Kg8 kommt Weiß nicht weiter, z.B. 21.Lxc6 Lxh2+ 22.Kh1 Lxc6 23.Dxc6, mit +-. **20...Kg8** A) 20...Ke7 21.d5 exd5 22.Lg6 Tf7 23.Lxb6+, mit =. B) Noch am besten ist hier 20...Kf8, aber Weiß hat das materielle Gleichgewicht erreichen und die Initiative behalten. **21.Lxh6! Sxd4?** ♖21...Lxh2+ 22.Kh1 gxh6 23.Dg6+ Kf8 (23...Kh8?? 24.Dh7+, mit Keulenmatt.) 24.Dxh6+ Ke7 25.Dg7+ Ld6 26.d5 Se5 und Schwarz bekommt leichtes Gegenspiel. **22.Lxg7! Kxg7??** 22...Se2+ und jetzt: A) 23.Kf1! Lxe4 24.Lf6, mit +-. B) 23.Txe2?? Lxh2+ 24.Kf1 Txd1+ 25.Te1 La6+ und Schwarz gewinnt. **23.Dh7+ Kf8 24.Dh6+ Kg8 25.Lh7+**, nebst Matt in drei Zügen, z.B. 25...Kh8 26.Lg6+ Kg8 27.Dh7+ Kf8 28.Df7+, so die Partie: Paul Motwani (2500) – Kana Bellin (2205), Walsall (op) 1992.

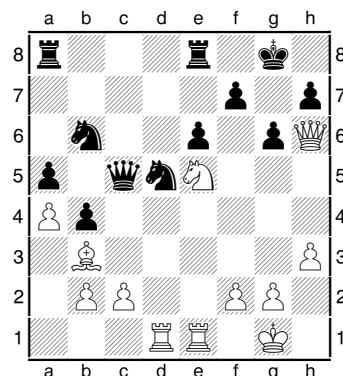
11. Mit Zwischenschach auf h7

Aus der Aljechin Verteidigung (Moderne Variante) B04

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.d4 d6 4.Sf3 g6 5.Lc4 c6 6.0-0 Lg7 7.exd6 Dxd6 8.Sbd2 Lg4 9.h3 Lxf3 10.Sxf3 Sd7 11.Lb3 0-0 12.Te1 e6 13.Lg5 b5 14.a4 b4 15.Dd2 a5 16.Tad1 Tfe8 17.Lh6 S7b6 18.Se5 c5 19.Lxg7

Kxg7 20.Dh6+ Kg8 20...Kxh6 21.Sxf7+ Kg7 22.Sxd6, mit +-. **21.dxc5 Dxc5**

27. Aufgabe 21...Dxc5



Weiß am Zug

Vorüberlegung:

Die weiße Dame steht auf h6

Die ♗ b3-e6 ist nicht frei (Sd5)

Die beiden weißen Türme können auf die 3. bzw. 4. Reihe ziehen

Muss geklärt werden:

Für die beiden weißen Türme muss noch eine Aufgabe gefunden werden

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

22.Sxf7!! Kxf7 23.Dxh7+ Kf6 23...Kf8 24.Td3 De7 25.Dh8+ Kf7 26.Tf3+, mit +-. **24.Td3! Sf4 25.Tf3 Df5 25...Dg5 26.g3**, mit +-. **26.Dc7!** Auch 26.g4! gewinnt, z.B. 26...Dg5 (26...Te7 27.Dxe7+ Kxe7 28.gxf5, mit +-.) 27.Te4 Tac8 28.Txf4+, mit +-. **26...g5 27.Dxb6**, die Stellung ist für Weiß technisch gewonnen, es folgte noch: **27...Kg6 28.Tfe3!**, X e6. **28...Df6 29.Te5 Tad8 30.De3 Td6 31.Txa5 Dxb2 32.De4+ Kf6 33.Dh7** und schwarz gab auf, so die Partie: Larry Christiansen (2560) – Rafael Vaganian (2605), New York (op) 1990.

12. Mit Zwischenschach auf h4

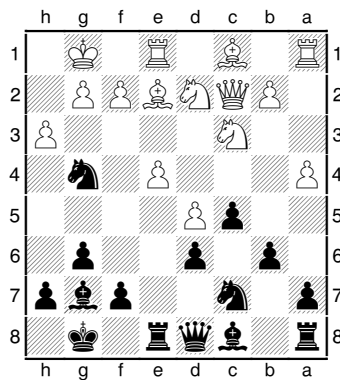
Aus dem Benoni (Hauptsystem) A78

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 e6 4.Sc3 exd5 5.cxd5 d6 6.Sf3 g6 7.e4 Lg7 8.Le2 0-0 9.0-0 Te8 10.Sd2 Sa6 11.Te1 Sc7 12.a4 b6 13.Dc2 Sg4 14.h3? 14.Lxg4 Lxg4 15.Sc4 Df6 16.Le3 Ld7 17.Dd2 Lf8 18.f4 Dd8 19.e5 und Weiß steht hervorragend dar, so die Partie: Vlastimil Hort- Josef Pribyl, Luhačovice 1971.

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026
NM Wawra & FM Olbrich

28. Aufgabe 14.h3?



■ Schwarz am Zug

Vorüberlegung:

- Die sDd8 steht auf der ↗ d8-h4
- Die ↗ c8-g4 wird frei
- Die ↗ g7-d4 ist frei
- Die ↗ a6-f1 ist nicht frei (Le2)
- Ein schwarzer Turm kann auf die 5. Reihe ziehen

Muss geklärt werden:

Für den schwarzen Turm a8 muss eine Aufgabe gefunden werden

Entscheidung: Das Springeropfer auf f2 ist **OK**

14...Sxf2!! 15.Kxf2 Dh4+ 16.Kf1 Sonst geht der Turm e1 verloren. Falls 16.g3?!, so 16...Ld4+! 17.Kg2 Dxb3+ 18.Kf3 Te5!! 19.Tf1 Lg4+ 20.Kf4 g5+, mit *Bauernmatt*. **16...Ld4!** Schwarz droht Matt auf f2. **17.Sd1 Dxb3!!** Ein korrektes Damenopfer. Zu diesem Thema folgt noch dieses Jahr ein Vortrag „Das Opfer auf h3“. **18.Lf3** Das Fluchtfeld e2 wird geräumt. Falls A) 18.gxh3, so 18...Lxh3+, mit *Boden-Matt*. B) 18.Lb5 Dh1+ 19.Ke2 Lg4+ 20.Sf3 Dxb2+ 21.Kd3 Dxf3+ 22.Kd2 Df4+ 23.Kd3 Dg3+ 24.Kd2 Sxd5, mit –+. **18...Dh2 19.Se3** A) 19.Sc4, mit ♠. B) 19.Sf2 noch am besten, z.B. B1) 19...Sxd5!, mit –+. B2) 19...f5 20.Sc4? La6!, mit –+, so die Partie: Kamel Sebih (2210) - Salah Al Assad, Arab/Asien (ol) 1989. **19...f5** 19...La6+ 20.Sdc4 und jetzt 20...f5! 21.exf5 gxf5 22.Ta3 f4, mit –+. **20.Sdc4 fxe4 21.Lxe4 La6 22.Lf3 Te5 23.Ta3 Tae8 24.Ld2 Sxd5 25.Lxd5+ Txd5 26.Ke2 26.Sxd5??** Dg1+, mit *Anderssen-Matt*. **26...Lxe3 27.Txe3 Lxc4+** und Weiß gab auf, wegen 28.Kd1 Txe3 29.Txe3 Dg1+ 30.Te1 Df2 31.Kc1 Lb3 32.Dc3 (32.Dxb3 Dxd2+ 33.Kb1 Dxe1+, mit –+.) 32...Dxe1+

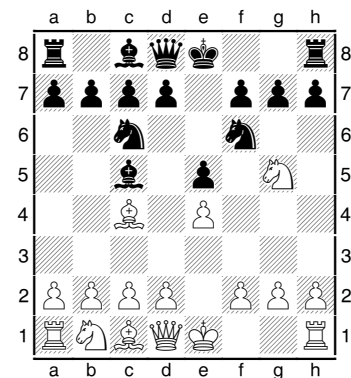
33.Lxe1 Td1+, Grundreihenmatt, so die Partie: Bukhuti Gurgenidze - Mihail Tal, UdSSR (ch) 1957.

13. Nach dem Opfer auf f7 setzt Schwarz mit Gegenopfer auf f2

Aus dem Zweispringerspiel (Fritz-Variante) C57

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 Lc5 Nur 4...d5 sichert Schwarz den Ausgleich.

29. Aufgabe 4...Lc5



□ Weiß am Zug

Vorüberlegung:

- Die ↗ b3-f7 ist frei
- Die weiße Dame steht auf d1
- Der schwarze Turm steht nicht auf f8

Muss geklärt werden:

Weiß muss mit Gegenopfer auf f2 rechnen

Entscheidung: Das Springeropfer auf f7 ist **OK**

5.Sxf7!! Lxf2+ 6.Kf1 □ Nicht aber 6.Ke2?, wegen 6...Sd4+! 7.Kd3 b5! (Aber 7...De7!!) 8.Lb3 (Falls 8.Sxd8, so 8...bxc4+ 9.Kxc4 La6+ 10.Kb4 Tb8+ 11.Ka5 Le2!! und Schwarz gewinnt.) 8...Sxe4! 9.Sxd8 Sc5+ 10.Kc3 □ Se2+ 11.Dxe2 Ld4+ 12.Kb4 a5+ 13.Kxb5 La6+ 14.Kxa5 Ld3+ 15.Kb4 Sa6+ 16.Ka4 Sb4+ 17.Kxb4 c5+ und matt, so die Partie: Jörg Reinisch - Karel Traxler, Hostoun 1890. **6...De7 7.Sxh8 d5 8.exd5 Lg4 9.Le2 Lxe2+ 10.Dxe2 Sd4 11.Dxf2 0–0–0 12.Sc3 Txb8 13.d3 Tf8 14.Lg5 Sg4 15.Lxe7 Txf2+ 16.Kg1 Txc2 17.Lg5 Sf2 18.Tb1**, mit 1:0, weil Weiß eine Mehrfigur hat, so die Partie: Georgui Castaneda (2502) - Alexey Gubajdullin (2455), Moskau 2009.

Viel Spaß!

Jochen

Opfer auf f7/f2

SG München Schwabing, 12.05.2026

NM Wawra & FM Olbrich

Gebäuchliche Schachsymbole

+−	Weiß steht auf Gewinn
±	Weiß steht deutlich besser
±	Weiß steht leicht besser
=	Mit Ausgleich
∞	Die Stellung ist unklar
⚭	Schwarz steht leicht besser
⚮	Schwarz steht deutlich besser
−+	Schwarz steht auf Gewinn
⚭	Mit Kompensationen
⊙	Entwicklungsvorsprung
↑	Mit Initiative
→	Mit Angriff
↔	Mit Gegenspiel
□	Einziges Zug
⊙	Zugzwang
△	Besser ist
△	Mit der Idee
⊕	Zeitnot
⊥	Endspiel
♞♜	Läuferpaar
♞♜	Zentrum
+	Schach
++	Doppelschach
#	Matt
1:0	Weiß hat gewonnen
½:½	Partie änderte Unentschieden
0:1	Schwarz hat gewonnen
D	Siehe nächstes Diagramm
N	Neuerung
!!	Ein ausgesprochen guter Zug
!	Ein sehr guter Zug
!?	Ein interessanter Zug
?!	Ein zweifelhafter Zug
?	Ein Fehler
??	Ein große Fehler
↔	Reihen
↕	Linien
↗	Diagonalen
»	Königsflügel
«	Damenflügel
≤	Schlechter ist
∩	Besser ist = Äquivalent ist
H	Historische-ELO
WM	Weltmeisterschaft
M	Match

(ct)	Kandidatenturnier
(ol)	Schacholympiade
(zt/izt)	Zonen-/Interzonenturnier
(ch)	Nationale Meisterschaft
(m)	Turnier/Match
(cor)	Fernschach